

L. RAASCHE. Ueber Formen der elektrischen Gewitterentladungen. Correspondenzbl. d. Naturf. Ver. Riga 39, 70—71, 1896.

Für die Erklärung der Perlblitze wird angenommen, dass sich auf der Blitzbahn ein Vacuum bildet, in dem nach Art GEISSLER'scher Röhren die Entladung jene eigenthümlichen Formen annimmt.

R. GODLONTON. A remarkable discharge of lightning. Nature 53, 272, 1896 †.

Die von mehreren, namentlich aufgeführten Beobachtern gesehene Erscheinung am 2. December in Buluwayo (Südafrika) bestand in drei, scheinbar fest am Himmel stehenden Lichtbändern von grünlichweisser Farbe, während 15 bis 20 Secunden.

O. C. MARSH. Globular Lightning. Nature 53, 152, 1895 †. Naturw. Rundsch. 11, 235. Sillim. Journ. (4) 1, 13—14, 1896 †. Met. ZS. 13, 189 †.

Dieser Kugelblitz ging am 23. Juli 1878 am Vormaste einer in Southampton vor Anker liegenden Yacht langsam nieder, hatte die Gestalt einer Birne von 4 bis 5 Zoll Durchmesser und 6 bis 8 Zoll Höhe. Er explodirte an Deck mit starkem Knall. Auf dem Deck wurden herumirrende Feuerklumpen bemerkt.

R. BRIDGES. Slow Lightning. Nature 53, 31—32, 1895 †.

Verf. hat vor 18 Jahren einen langsamen Blitz beobachtet. Von zwei Seiten her vereinigten sich die Strahlen langsam und gingen zusammen nieder, einem ausgegossenen Wasserstrahle vergleichbar.

WILLIAM CRAWFORD. Lightning-Chain Formation. Nature 53, 5 †.

Beobachtung von acht Kettenblitzen mit elliptischen Ringen, deren Dauer auf etwa eine Minute geschätzt wurde. Wie flüssiges Gold schienen sechs dieser Blitze langsam zur Erde zu fließen. Zwei gingen von Wolke zu Wolke über.

J. GRONEMANN. Twee merkwaardige bliksems. Nat. Tijdschr. v. Ned.-Indië (9) 3, 269—288, 1895 †.

Ausführliche Beschreibung von zwei in Wohnungen eingedrungenen Kugelblitzen, von denen der eine in eine bei Tische sitzende Gesellschaft von 17 Personen fuhr und eine Person tödtete.